

# Astroteilchenphysik - I

WS 2012/2013 Vorlesung # 06, 29.11.2012

Guido Drexlin, Institut für Experimentelle Kernphysik

#### kosmische Hintergrundstrahlung:

- WMAP: Messmethode & Resultate
- Multipolanalyse & Multipolspektrum
- primäre Anisotropien:
   Sachs-Wolfe Effekt
- sekundäre Anisotropien: integrierter Sachs-Wolfe Effekt





www.kit.edu

### CMB - Grundlagen



# COBE – Temperaturskalen



- homogenes & isotropes Universum kosmologischer Ursprung der CMB
   Ursache der Isotropie? (Horizontproblem)
- Dopplereffekt durch Bewegung mit
   v = 370 km/s relativ zum CMB-System
- CMB kein relativistisch ausgezeichnetes Bezugssystem
- primordiale Dichtefluktuationen als Saatkerne der späteren Strukturbildung
- Stärke ~10<sup>-5</sup> entspricht Vorhersage der Inflationstheorie (aber heute  $<\Delta \rho / \rho > ~1!$ )

### Wilkinson Microwave Anisotropy Probe



WMAP: CMB-Raumsonde der NASA (2001-2010) am L2 Lagrangepunkt Ziel: Untersuchung von CMB Temperatur-fluktuationen auf kleinen Winkelskalen



### WMAP– Resultate in 5 Frequenzbändern



Kombination der Ergebnisse für untergrundkorrigierte CMB-Temperaturkarte



### WMAP – Temperaturfluktuationen



#### CMB Temperaturverteilung nach Abzug galaktischer Störsignale WMAP 7 Jahre (2003-2010)





# Vergleich von COBE und WMAP







### **COBE**: Winkelauflösungen

v <b>[GHz]</b>	31.5	53	90
FWHM [°]		~ 7	

#### **WMAP**: Winkelauflösungen

v [GHz]	22	30	40	60	90
FWHM [°]	0.93	0.68	0.53	0.35	<0.23



**WMAP** 

# Multipolentwicklung



statistische Analyse der Temperaturfluktuationen ΔT um mittleres T<sub>0</sub>



# Multipolentwicklung – niedrige Multipole



Darstellung der einzelnen Multipole l = 1, 2, ..., m = -l, ..., 0, ...+l



Temperaturfluktuationen als Funktion der Multipolordnung



# Multipolentwicklung – Resultate



Resultate f
ür die einzelnen Multipole



Temperaturfluktuationen als Funktion der Multipolordnung





### Multipolverteilung – physikalische Ursachen



### Sachs-Wolfe Effekt & Inflation



Sachs-Wolfe-Effekt : was ist Ursache der Skaleninvarianz großräumiger Fluktuationen? Mögliche Ursache: Inflation



 Inflation: exponentielles Anwachsen des Skalenparameters a(t) im Zeitraum von t = 10<sup>-36</sup> s bis t = 10<sup>-32</sup> s um Faktor >> 10<sup>26</sup>
 Einführung eines Skalarfeldes: Inflaton



# Sachs-Wolfe Effekt & Inflation



Sachs-Wolfe-Effekt : was ist Ursache der Skaleninvarianz großräumiger Fluktuationen? Mögliche Ursache: Inflation



### Inflation:

- Ausgleich von Anisotropien, Inhomogenitäten und Krümmung zu  $\Omega_{tot} = 1$  (euklidisch), Verdünnung magnetischer Monopole (GUT)
- erste Dichtefluktuationen durch quantenmech.
   Fluktuationen des Inflatonfeldes

### Vorhersage der 'Skaleninvarianz':

- Auftragung von  $\ell(\ell+1)C_{\ell}$  gegen  $\ell$  ergibt eine Konstante (Harrison-Zel dovich Spektrum)



# Inflation – Einfrieren von Dichteschwankungen

### QM sichtbar am CMB-Himmel



Inflation: Fluktuationen des Inflatonfeldes' werden exponentiell vergrößert & frieren ein :

### t < t<sub>1</sub>

- Gebiete stehen in kausalem Zusammenhang
- Inflation: exponentielles Wachsen von  $\lambda$  einer Dichtefluktuation  $\Delta \rho$

### $t_1 < t < t_2$

 - λ der Dichtefluktuation Δρ ist größer als der Hubbleradius R
 Fluktuation ist ´eingefroren´

- weitere Wechselwirkung ab t > t<sub>2</sub>

# Primäre & sekundäre CMB-Anisotropien



Ursprung der CMB-Temperaturanisotropien ΔT auf großen Skalen (θ>2°): zwei Effekte zu unterschiedlichen kosmischen Zeiten

Sachs-Wolfe Effekt

**primäre Anisotropien** durch Dichtefluktuationen  $\Delta \rho$  im frühen Universum zum Zeitpunkt der CMB Entkopplung

#### Integrierter Sachs-Wolfe Effekt

**sekundäre Anisotropien** Propagation der CMB im späten,  $\Lambda$ -dominiertem Universum (a > 0.5) mit beschleunigter Expansion  $\bigcirc$  gedehnte Cluster & Voids: zeitabhängige Gravitationspotenziale  $\Phi(t)$  Sac



# ISW als Hinweis auf dunkle Energie





# Regionen in kausalem Zusammenhang



T-Anisotropien auf kleinen Winkelskalen θ ~1° (ℓ ~200) sind bei t = t<sub>dec</sub> in kausalem Zusammenhang (Gravitation ⇔ Strahlungsdruck)

Temperaturfluktuationen [µK] 1.Peak 2.Peak 3.Peak akustische **Oszillationen** 100 1000 Multipolordnung *l* 

Abschätzung der 'kausalen' Winkelskala  $\theta_{dec}$ (heute,  $t_0 = 13.7$  Mrd. Jahre): Zeit der CMB-Entkopplung:  $t_{dec} = 3 \times 10^5 \text{ J}$ Horizont:  $2 \text{ c} \cdot \text{t}_{\text{dec}} = 6 \times 10^5 \text{ LJ}$  $(1 + z_{dec}) = 1100$ kosm. Expansion:  $1100 \times 2 c + t_{dec}$ Horizont jetzt:  $\theta_{dec} = \frac{2ct_{dec}(1+z)}{3 \cdot c(t_0 - t_{dec})} \approx 1^{\circ}$ Winkelskala jetzt:

### akustische Oszillationen







# akustische Oszillationen vom MPA

### akustische Schallwellen im frühen Universum: 2 neugierige MPA-Postdocs beim Wellenreiten…



#### http://www.mpa-garching.mpg.de/mpa/institute/news\_archives/news\_cosmic\_01/news\_cosmic\_01-en.html

59

der Eklip

# Silk Dämpfung



Silk Dämpfung: Diffusion/Strahlungsdruck der Photonen dämpft exponentiell die Weiterentwicklung von Materiefluktuationen auf den kleinsten Skalen



### Lage des 1. Maximums & Geometrie





1. Maximum: Schema Lage & Geometrie





### Baryonendichte



### Baryonen-Photonen-Verhältnis:

wird bestimmt aus **Höhe** des ersten akustischen Peaks: mehr Baryonen & ´baryon loading´ & größere ΔT-Fluktuationen





### Gravitationspotenzial:

- dunkle Materie: dominanter Beitrag aber wechselwirkungsfrei (keine Oszi.)
- baryonische Materie: subdominant, akustische Oszillationen da Plasma

### Multipolverteilung & kosmolog. Parameter



